

Jööboom-Kranzbinden im Museum

Alte friesische Tradition

Keitum (hwi) Der Sörling Jööboom ist ein nordfriesisches Weihnachtsgestell, das früher im gesamten Raum Nordfriesland verbreitet war. Auf den nordfriesischen Inseln und Halligen war das Gestell länger im Gebrauch als auf dem Festland, denn auf den Inseln hielt der Lannenbaum aus geografischen Gründen erst spät Einzug. Der Baum verdrängte dann fast vollständig die alten Weihnachtsgestelle. Heute verbreiten zur Adventszeit wieder in vielen Stuben die Kerzen eines Sylter Jööbooms ihren warmen Schein. Dank des Engagements der ehemaligen Vorsitzenden der Sörling Forining, Malke Ossenbrüggen, konnte die Tradition des Sörling Jööbooms vor rund 35 Jahren wieder neu belebt werden. In diesem Sinne

bietet das Sylter Heimatmuseum auch in diesem Jahr ein gemeinsames Jööboom-Kranzbinden an. Am **Montag kommender Woche, 21. November, um 10 und um 14.30 Uhr** sowie am **Dienstag kommender Woche, 22. November, um 14.30 und 17 Uhr**, gibt es Gelegenheit, gemeinsam und unter Anleitung bei Teeursch und Keksen die grünen Kränze zu binden. Die Materialien werden gestellt, ein Kostenbeitrag von 15 Euro wird erbeten. Eine kleine Anzahl von Jööboom-Gestellen wird bei diesen Kranzbinde-Terminen gegen eine Spende angeboten. Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, bittet das Museum um Anmeldung unter der Telefonnummer 04651 32805 oder an der Kasse des Sylter Heimatmuseums.

Leseabend im Naturzentrum

Braderup (sam) Die Naturschutzgemeinschaft Sylt veranstaltet am **Freitag, 9. Dezember, ab 19 Uhr** einen Leseabend bei Glögg und Gebäck im Naturzentrum. Eine Anmeldung wird erbeten bis Mittwoch, 7. Dezember, unter Telefon 04651 44421 oder per E-Mail an die Adresse info@naturschutz-sylt.de.

Gospelchor „Island Voices“
Einladung zum Singen



Insel Sylt (hwi) Jeder, der gerne singt, ist willkommen. Für die Zeit vom morgigen **Donnerstag, 17. November, bis Sonntag, 20. November**, lädt der Sylter Gospelchor „Island Voices“ zu geselligen Tagen in das Jugendseeheim Kassel ein. Ziel der Veranstaltung unter dem Motto „Gospel gegen den November-Blues“ ist es, durch gemeinsames Singen eine musikalische Reise durch die Gospelwelt zu erleben, um damit die trüben Novembertage aufzuhellen.

Die Resultate werden zum Abschluss am kommenden Sonntag, 20. November, um 17 Uhr in der Friesenkappelle in Wenningstedt vorgelesen. Jeder, der Spaß am Singen hat oder die Gospelmusik kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Für Gäste gibt es zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendseeheim. Es ist auch möglich, nur vereinzelt Tage zu buchen. Nähere Infos bei Sonja Horn unter der Telefonnummer 0561 10031155.

Am kommenden Samstag

Rockmusik im Kursaal



Wenningstedt (hwi) Unter dem durchaus ungewöhnlichen Namen „Mr.jimmy@friesenschlampen.de“ haben sich fünf Sylter zusammengefunden, die seit 2013 zusammen Musik machen. Sie haben sich in kurzer Zeit einen Ruf als Garant für einen spaßigen Abend voller Rockmusik gemacht. Am kommenden

Samstag, 19. November, treten sie im Wenningstedter Kursaal auf. Los geht's um **20.15 Uhr**, der Eintritt an der Abendkasse kostet 5 Euro. Von A wie „AC/DC“ bis Z wie „ZZ Top“ spielen sie einen bunten Mix durch die Geschichte des Rock von den 70er Jahren bis in die 2000er.

Foto- und Filmausstellung in der Alten Post

„100 Faces – 100 Stories“



Westerland (sam) „100 Faces – 100 Stories“ – unter diesem Titel ist ab **kommandem Samstag, 19. November, bis Mittwoch, 30. November**, eine Foto- und Filmausstellung zum Thema „Grenzen“ in der Stadtgalerie „Alte Post“ zu sehen. Eröffnung ist am **kommanden Freitag, 18. November, um 19 Uhr**. Die Sylter Kunstfreunde präsentieren das Projekt des Kulturzentrums „Schlachthof

Bremen“ in einer Ausstellung, in der 100 Menschen von ihren Erfahrungen mit Grenzen berichten – von Erlebnissen, die berühren, amüsieren oder auch erschüttern. Die großformatigen Fotos des Fotografen Frank Scheffla zeigen Portraits der Menschen, die in Interviews zu Wort kommen. Antworten auf Fragen wie „Welche Bedeutung haben Grenzen für das Leben?“ gibt es von Erwachsenen jeden

Alters, von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion, von Erwerbslosen und Erwerbstätigen aus diversen Berufsfeldern. Dem Projekt „100 Faces – 100 Stories“ liegt die Überzeugung zugrunde, dass Vielfalt und Inklusion wichtige Werte einer modernen Gesellschaft sind, die es zu fördern gilt. Mit der Ausstellung soll dazu ein Beitrag geleistet werden, indem die Angst vor dem Unbekannten, dem, was

auf der anderen Seite der jeweiligen Grenze zu sein scheint, hinterfragt wird. „100 Faces – 100 Stories“ ist Teil des von der EU geförderten europäischen Kulturprojekts „Europe Grand Central“, in dem sich sieben Organisationen in sechs Ländern mit den Phänomenen der Grenze beschäftigen. **Die Öffnungszeiten: montags bis freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr.**

Kino & Kirche morgen in St. Niels

„Die Wolken von Sils Maria“

Westerland (hwi) In der Reihe „Kino & Kirche“ wird am morgigen **Donnerstag, 17. November**, der Film „Die Wolken von Sils Maria“ gezeigt. Beginn ist um **19 Uhr** in St. Niels. Der Eintritt ist frei. Zum Inhalt: Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere erhält die internationale gefeierte Schauspielerin Maria Enders (Juliette Binoche) das Angebot, in der Wiederaufführung eines Theaterstücks zu spielen, mit dem sie vor 20 Jahren ihren Durchbruch feierte. Damals hatte sie die Rolle der Sigrid übernommen, einer

verführerischen junge Frau, die auf ihre Vorgesetzte Helena eine ganz besondere Faszination ausübt und sie schließlich in den Selbstmord treibt. Anders als vor 20 Jahren soll Maria Enders diesmal jedoch nicht Sigrid, sondern die ältere Helena spielen, so der Wunsch von Regisseur Klaus Dierstorfer (Lars Eidinger). Gemeinsam mit ihrer Assistentin Valentine (Kristen Stewart) fährt sie nach Sils Maria, um dort, in der Abgeschiedenheit der Alpen, das Stück zu proben. Als Sigrid ist Jo-Ann Ellis (Chloë Grace Moretz) vor-

gesehen, ein junges Sternchen aus Hollywood mit Neigungen zum Skandal. Eine charmante, aber nicht ganz durchsichtige junge Frau – und ein beunruhigendes Spiegelbild ihrer selbst, dem sich Maria nun gegenüber sieht. Bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes war der Film für die Goldene Palme nominiert. Dem Film geht eine theologische Einführung von Pastorin Anja Lochner voraus, im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem Filmgespräch.

Mittwochskonzert

Kammerorchester in St. Severin

Keitum (sam) Ein besonderes Highlight steht am **heutigen Mittwoch, 16. November**, auf dem Programm der Mittwochskonzerte in St. Severin: Um **20.15 Uhr** werden das „Konzert für zwei Cembali und Orchester“ sowie das „Brandenburgische Konzert No. 5“ von Johann Sebastian Bach erklingen. Dargeboten werden diese Werke vom Elbipolis-Barockorchester in Kammerorchesterbesetzung und zwei Cembalisten, Jörg Jacobi und Alexander Ivanov. Am darauffolgenden Mittwoch, 23. November, präsentiert Keitums Organist Alexander Ivanov die Goldberg-Variationen von Bach an der großen Mühleisenorgel. Karten für den 16. und 23. November kosten jeweils 8 bis 15 Euro. Dafür und für alle weiteren Mittwochskonzerte der Saison gibt es Tickets bei allen Tourismus-Services und Vorverkaufsstellen der Insel sowie an der Abendkasse.

